

2100-0231

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
LAbg. Mag. Astrid Eisenkopf  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 15. September 2025

## **SELBSTÄNDIGER ANTRAG**

**der Landtagsabgeordneten KO Ing. Norbert Hofer, Mag. Thomas Grandits,  
Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend  
„Einrichtung einer Ombudsstelle für Informationsfreiheit“**

Der Landtag wolle beschließen:

## **Entschließung des Burgenländischen Landtages vom ..... betreffend „Einrichtung einer Ombudsstelle für Informationsfreiheit“**

Mit dem Inkrafttreten des Informationsfreiheitsgesetzes erhalten die Bürgerinnen und Bürger einen klaren Anspruch auf Transparenz. Damit dieses Recht wirksam umgesetzt werden kann, ist eine unabhängige Ombudsstelle erforderlich, die rasch, bürgernah und unbürokratisch Unterstützung bietet.

Eine derartige Einrichtung würde Rechtsklarheit schaffen, Missstände aufzeigen und das Vertrauen in Verwaltung und Politik stärken. Sie stellt sicher, dass staatliches Handeln für die Bürgerinnen und Bürger verständlich, nachvollziehbar und überprüfbar bleibt und unterstreicht den Anspruch des Burgenlandes, eine Vorreiterrolle in Sachen Transparenz einzunehmen.

Die Ombudsstelle soll insbesondere:

- unabhängig und weisungsfrei agieren,
- Anfragen und Beschwerden zur Informationsfreiheit entgegennehmen und prüfen,
- vermittelnd zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Verwaltungsstellen wirken,
- dem Landtag regelmäßig Bericht über ihre Tätigkeit und festgestellte Missstände erstatten.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

- im Zuge des mit 1. September 2025 in Kraft tretenden Informationsfreiheitsgesetzes eine unabhängige Ombudsstelle für Informationsfreiheit einzurichten.

*Es wird ersucht, diesen Antrag dem Rechtsausschuss zuzuweisen.*